



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg

Wirtschaftsplan 2020

Vorbericht

mit Erläuterungsteil und zahlenmäßiger Darstellung

Stand 02.10.2019

Wirtschaftsplan 2020

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

1.1. Inhalt

Der Entwässerungsbetrieb hat einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan entsprechend der vorgegebenen Formblätter gemäß EigBVO LSA vom 25. Mai 2012 aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist die Planansätze 2020, den Plan 2019 und im Erläuterungsteil das Ist des Jahres 2018 aus. Die Entwicklung des Erfolgsplanes bis zum Jahr 2023 wird als Grundlage in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus der geplanten Investitionstätigkeit ergeben. Der Investitionsplan ist ein detaillierter Einzelnachweis der geplanten Maßnahmen.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Vermögenswerte über den Zeitraum von 5 Jahren entwickeln, welche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen werden und welche Mittel zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der geplanten Investitionen ist es notwendig, von 2020 bis zum Jahr 2023 langfristige Kredite in Höhe von 15.146.000 EUR aufzunehmen. Die planmäßige Tilgung beträgt in diesem Zeitraum 16.457.660 EUR.

Die im Wirtschaftsplan 2020 ausgewiesene Kreditaufnahme beträgt 3.944.000 EUR. Die Höhe und der Zeitpunkt der Aufnahme des Kredites erfolgen nach wirtschaftlichem Erfordernis unter Berücksichtigung eventueller Liquiditätsreserven zur Finanzierung geplanter Investitionen aus Vorjahren.

Entsprechend den Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde zum Wirtschaftsplan 2019 erfolgt mit dem Wirtschaftsplan 2020 die Umwandlung der noch nicht für Investitionen verwendeten Kreditmittel aus Vorjahren in einen sogenannten Keilkredit.

Diese Keilkredite sind lt. Rundverfügung 4/12 vom 10.02.2012 des Landesverwaltungsamtes rechtlich ähnlich der Umschuldung zu bewerten und erzielen die Ausdehnung der Fremdkapitalfinanzierung auf den gesamten Abschreibungszeitraum. Demnach entfallen auf die im Wirtschaftsplan 2020 mit 3.944.000 EUR ausgewiesene Kreditaufnahme 1.944.000 EUR auf vorgesehene Kredite für Investitionen und 2.000.000 EUR auf Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung.

Die Ausgaben für das Jahr 2020 sind im Einzelnen im Finanzierungsbedarf ausgewiesen.

1.2. Investitionsplan - Investitionsvorhaben

Der Investitionsplan enthält die Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen des Kalenderjahres 2020 und ist hierbei gegliedert in:

- Investitionsmaßnahmen für das Kanalnetz im Zuständigkeitsbereich der Lutherstadt Wittenberg (Neubau, Ersatzneubau und Sanierung von Kanälen)
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich Kläranlagen und Sonstiges (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Abteilung Netze auch im Jahr 2020 im Erhalt des bestehenden Kanalsystems. Nach Erstellung einer Sanierungskonzeption für die betrachteten Kanalabschnitte ist jeweils zu entscheiden, ob zur Erhaltung der Betriebssicherheit eine Reparatur, eine Renovierung oder ein Ersatzneubau erfolgen muss.

Darüber hinaus ist 2020 auch die Neuerschließung des Wohngebietes „Am Elbspeicher“ vorgesehen. Hier beabsichtigt der Erschließungsträger, die Wittenberger Wohnungsgesellschaft mbH, insgesamt etwa 100 neue Wohneinheiten zu schaffen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der Investitionstätigkeit bleibt dabei weiter bei allen Vorhaben, die ökonomisch vertretbaren Möglichkeiten zur Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser auszunutzen.

Im Jahr 2019 wurde der erste Bauabschnitt der Renovierung des Schmutzwasserkanals Dessauer Straße (Abschnitt Dessauer Straße Haus Nr. 227 bis Kreuzung Dessauer Straße / Oskar-Meißter-Straße) realisiert. Für das Jahr 2020 ist jetzt der 2. Bauabschnitt, der bis zur Dessauer Straße Haus Nr. 267 führt (Dessauer Straße, Lieferzufahrt OBI-Markt) für die Renovierung durch Inlinereinzug eingeplant. Neu für den Entwässerungsbetrieb ist hier die Renovierung von Schmutzwasserkanaldurchmessern in der Größe DN 400 bis DN 500.

Das eigentlich schon für das Jahr 2019 geplante Vorhaben „Ersatzneubau Schmutzwasser- und Mischwasserkanal Margaretenstraße, Glöcknerstraße (südlicher Teil)“ wurde erneut in den Investitionsplan aufgenommen. Die Realisierung musste auf Grund von nötigen Planungsänderungen zur Sicherung der Niederschlagswasserabführung aus dem öffentlichen Straßenraum in Abstimmung mit dem Fachbereich „Öffentliches Bauen“ (Fachbereich ÖB) der Lutherstadt Wittenberg und wegen der im Laufe des Kalenderjahres 2019 extrem gestiegenen Baupreise um ein Jahr verschoben werden.

2020 werden auch die Sanierungsarbeiten im Stadtteil Piesteritz (Nord) weitergeführt. Nach Fertigstellung der Entflechtung von Schmutz- und Regenwasser in der Waldstraße ist jetzt die Realisierung einer Trennkanalisation in der Nordstraße

(Teil 2) vorgesehen. Dabei wird der vorgesehene Bau des neuen Regenwasserkanals anteilig von der Stadtverwaltung Wittenberg mit finanziert.

Zur abwassertechnischen Erschließung des neuen Wohngebietes „Wohnen am Elbspeicher“ wird im betreffenden Baufeld in Kleinwittenberg ein neuer Schmutzwasserkanal errichtet. Auf Grund der Lage des Erschließungsgebietes ist auch hier im Sinne des Wassergesetzes Sachsen-Anhalt die getrennte Ableitung des anfallenden Regenwassers direkt in die Elbe vorgesehen.

Gemäß Eigenüberwachungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, Anlage 4, sind alle Bestandskanäle innerhalb von 10 Jahren einer Überprüfung der Funktion und des Zustandes zu unterziehen. Die in diesem Zuge durchgeführten TV-Untersuchungen im Schmutzwasserkanal der Gaststraße haben einen dringlichen Handlungsbedarf ergeben. Da es sich bei diesem Kanalabschnitt ohnehin um einen Betriebsschwerpunkt des Entwässerungsbetriebes handelt, ist hier ein Ersatzneubau des Schmutzwasserkanals vorgesehen.

Im Zuge der Oberflächenneugestaltung der Straße „Am Schwanenteich“ des Fachbereiches ÖB wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein neuer Regenwasserkanal, der sowohl Niederschlagswasser von privatem Grund als auch vom öffentlichen Straßenraum ableiten soll, neu errichtet. Der Anschluss erfolgt hier an das verrohrte Gewässer „Kleiner Rischebach“ im Bereich der Neustraße.

Im Bereich Kläranlagen sind weitere Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Für die Optimierung der Zu- und Abluftanlagen, Energieoptimierung Heizung und Blockheizkraftwerk (BHKW), Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für Havariefälle und Verbesserung der Annahme und Lagerung von Co-Substraten sowie weiterer Maßnahmen wird im Jahr 2020 die Planung fortgeführt. Schwerpunkte sind die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für die Teilleistungen „Kapazitäten für Havariefälle“ und „Annahme von Kanalspülgut“. Gemäß aktuellem Terminplan kann im Wirtschaftsjahr 2020 mit der Realisierung der ersten Vorhaben aus diesem Paket begonnen werden. Für die übrigen Teilleistungen sind für 2020 die Fertigstellung der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung geplant.

Das BHKW ist seit Ende 2011 in Betrieb und hat Mitte 2018 fast 60.000 Betriebsstunden erreicht. Damit ist die übliche Standzeit von Gasmotoren für Biogas bereits überschritten. Trotz installierter Biogasreinigung kann ein Ausfall des BHKW und damit der notwendige Ersatz nicht ausgeschlossen werden. Allerdings ist es das Ziel, eventuellen Ersatz oder Erweiterung der BHKW-Anlage erst im Zusammenhang mit den aus der oben genannten Planung ergebenden Maßnahmen in den folgenden Jahren zu realisieren.

Sowohl auf der Kläranlage als auch den größeren und kleineren Pumpwerken müssen weiterhin die vorhandenen speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) ausgetauscht werden. Für 2020 sind unter anderem die SPS im Rechengebäude und weitere Pumpwerke geplant. Im Jahr 2019 wurde mit dem Ersatz der alten SPS in der Gebläsestation begonnen, der Umbau weiterer Stationen ist für die folgenden Jahre geplant. Dies betrifft die kleineren Anlagen („Fernüberwachung Pumpwerke“) als auch die größeren Stationen („Ersatz weiterer SPS“).

Zu Optimierung der Reinigungsprozesse der Kläranlage, vor allem aber mit dem Ziel Energiekosten einzusparen, ist die Installation einer Simulationssoftware vorgesehen. Diese Software ist in der Lage, basierend auf der aktuellen Zulaufsituation und den Online-Werten in den verschiedenen Reinigungsstufen Empfehlungen für einen optimalen Betrieb zu geben. Die Installation ist bis Ende 2019 vorgesehen, im Wirtschaftsjahr 2020 ist geplant, diese Simulationssoftware der sich ändernden Betriebsituation der Kläranlage anzupassen.

Die verschärften Grenzwerte der Düngemittelverordnung, die Düngeverordnung und die seit Ende 2017 geltende neue Klärschlammverordnung verpflichten die Klärschlammherzeuger, Lösungen für die Rückgewinnung von Phosphor bis Ende 2023 zu erarbeiten. Für die folgenden Jahre sind deshalb vorsorglich Kosten für die Erarbeitung von Konzeptionen eingeplant.

Basierend auf einer vorliegenden Studie zur Untersuchung der Kapazität des Druckluftpumpwerkes Nudersdorf und der zugehörigen Druckleitung sind weitere Planungsleistungen erforderlich. Voraussetzung ist unter anderem, dass durch den Entwässerungsbetrieb die dafür erforderlichen Prozessdaten in dem notwendigen Umfang bereitgestellt werden. Dafür muss auch in diesem Pumpwerk die SPS ersetzt und an das Prozessleitsystem angebunden werden (Bestandteil „Fernüberwachung Pumpwerke“).

Der Ersatz der defekten Pumpe im Pumpwerk Elbtor erfolgte auch in 2019 nicht. Bisher konnte durch Reparaturen die erforderliche Mindestanzahl erhalten werden. Erst wenn aus wirtschaftlichen Gründen keine Reparatur mehr möglich ist, muss eine Pumpe ersetzt werden.

Im Jahr 2019 kam es wiederholt zu Schäden an der Sanitärinstallation im Betriebsgebäude. Die meisten Schäden traten an den im Fußboden verlegten Heizungsleitungen auf. Es ist in 2020 geplant, zusätzliche Absperrmöglichkeiten in den Systemen zu schaffen und Teile der Leitungen so zu verlegen, dass Folgeschäden zukünftig nicht mehr in dem Umfang auftreten.

Als Ergebnis der noch laufenden energetischen Untersuchung des Heizungssystems im Betriebsgebäude ergab sich bereits, dass auch die Regelung der Fußbodenheizung auf den Stand der Technik umgebaut werden sollte.

Ab 2020 soll die Brandmeldeanlage schrittweise erweitert werden. Bisher werden nur der Bereich des Maschinenhauses der Faulung und des Betriebsgebäudes überwacht. In 2020 soll die Brandmeldeanlage um die Überwachung der Netzersatzanlage und des Zwischenpumpwerkes erweitert werden. Diese Bereiche werden als besonders kritisch angesehen. In den folgenden Jahren werden die übrigen Bauwerke mit eingebunden.

1.3. Stellenplan

Der Stellenplan enthält die geplanten Stellen für Angestellte, Arbeiter sowie Auszubildende und weist die tatsächliche Besetzung per 31.07.2019 aus.

In Vorbereitung des fast gleichzeitigen Ausscheidens von vier Ingenieuren im Bereich Kanalnetz ist vorgesehen für die Einarbeitung und Übergabe jeweils einen Nachfolger ab Mitte des Jahres einzustellen. Diese sind im Stellenplan 2020 mit je einer halben Stelle berücksichtigt.

1.4. Erfolgsplan 2020 - Erläuterungen und zahlenmäßige Darstellung

Gebührensätze

Für die Jahre 2020 – 2022 wurde eine neue Gebührenkalkulation mit nachfolgend dargestellten Gebührensätzen erarbeitet. Die Gebührenkalkulation ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2020 noch nicht beschlossen. Die Erfolgsplanung des Folgejahres 2023 beruht auf der Annahme konstant bleibender Gebührensätze.

Gebührenübersicht	in EUR	
	von 2017 – 2019 vom 23.09.2016	von 2020 – 2022 vom 19.09.2019
Schmutzwassergebühr zentral	3,64 je m ³	3,59 je m³
Niederschlagswassergebühr abflusswirksame Grundstücksfläche	1,56 je m ³	1,55 je m ³
Dezentrale Entsorgung Gebühr Fäkalschlamm inkl. Transport	34,31 je m ³	61,00 je m ³
Gebühr abflusslose Sammelgrube inklusive Transport	17,11 je m ³	24,34 je m ³
Abwasserabgabe für Kleininleiter Abgabesatz je Einwohner	17,90 je Jahr	entfällt

1.4.1 Umsatzerlöse

Für die Planung 2020 wurden die abgerechneten Mengen des Jahres 2018 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus wurden die aktuellen Mengenentwicklungen aus dem Jahresverlauf 2019 und Prognosewerte, beispielsweise aus gewerblichen Neuansiedlungen, berücksichtigt.

Entgegen der relativ stark gestiegenen Einleitmengen der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH in den Jahren 2016 und 2017 nach zuvor rückläufiger Entwicklung zeigte sich im Jahresverlauf 2018 ein erneuter Mengenrückgang bei diesem Sonderkunden, welcher sich in 2019 fortsetzt. Eine ebenfalls leicht fallende Tendenz der Einleitmengen im Jahresverlauf 2019 gegenüber 2018 zeichnet sich generell im Bereich der Sonderkunden ab. Diese Entwicklungen wurden unter sorgfältiger Abwägung und kaufmännischer Vorsicht in der Mengen- und Erlösplanung der Sondervertragskunden berücksichtigt.

Die Erstattung des öffentlichen Teils des Niederschlagswassers erfolgt durch den Baulastträger auf der Grundlage der Ermittlung der Kostenanteile Straßenbaulastträger im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Zur Stützung des privaten Niederschlagswassers wird die Auflösung des Barwertvorteils eingesetzt.

Die Mengen der dezentralen Entsorgung wurden unter Berücksichtigung der Ist-Daten 2018 und unterjährigen Daten 2019 eingestellt, eine Erhöhung des Anschlussgrades ist nicht mehr zu erwarten. Die laut Abwasserbeseitigungskonzept durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen wurden 2015 abgeschlossen.

Die Baukostenzuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes aufgelöst.

Die Ausgleichszahlungen der Stadt für die Mehrkosten der Überdimensionierung der Kläranlage und des Hauptsammlersystems werden in den sonstigen Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Höhe der Mehrkosten wurde in einem Gutachten der URAG GmbH, Halle vom 21. Januar 2000 ermittelt. Sie dürfen nach Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden.

Am 25. Oktober 2017 wurde mit dem Abwasserzweckverband Elbaue-Heiderand eine Zweckvereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit mit umfassenden kooperativen Aufgaben für beide Parteien in den Gremien beschlossen, die in dieser Form seit dem 01.01.2018 Anwendung findet. Die daraus voraussichtlich resultierenden Erträge wurden im Rahmen der Umsatzerlösplanung ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund der vereinbarten reinen Kostenerstattung ist dies allerdings eine ergebnisneutrale Position, da den geplanten Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen werden.

1.4.2 Aktivierte Eigenleistungen

Der zu aktivierende Personalaufwand für die Investitionsbetreuung wird jährlich ermittelt und entsprechend nachgewiesen.

1.4.3 Auflösung der Zuschüsse BMU und Sonstiges

Die Auflösung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen AfA-Sätze der geförderten Anlagegüter.

Unter „sonstige betriebliche Erträge“ wird die Auflösung des Sonderpostens der zu verrechnenden Abwasserabgabe (ABWAG) dargestellt. Die Auflösung erfolgt in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes.

1.4.4 Auflösung der Teilentschuldung

Die vom Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 in Höhe von 2.702.719 EUR gezahlte Teilentschuldung wird jährlich mit 4,35 % aufgelöst.

1.4.5 Auflösung Barwertvorteil

Am 18. Mai 2000 wurden Verträge für eine US-Cross-Border-Leasingtransaktion mit Selco Service Corporation unterzeichnet. Es konnte ein Barwertvorteil von ca. 8,8 Mio. EUR erzielt werden. Dieser Barwertvorteil wird ertragswirksam über die Laufzeit des Sublease-Vertrages (Mai 2025) aufgelöst.

1.4.6 Auflösung der Rückstellungen für Kostenüberdeckungen

Auf Anforderung des Wirtschaftsprüfers wurde, erstmals mit dem Jahresabschluss 2018, die Systematik der Behandlung der Kostenüber-/ und Unterdeckung im Wirtschaftsjahr geändert. Für ein Wirtschaftsjahr ermittelte und in die Rücklagen eingestellte Kostenüberdeckungen werden rätierlich über drei Jahre aufgelöst.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, im Jahr 2020 Rückstellungen in Höhe von 1.312.080 EUR planmäßig aufzulösen, wodurch das geplante Jahresergebnis erheblich beeinflusst wird.

Aufwendungen

1.4.7 Materialaufwand und Fremdleistungen

Auf Grund der Planungsdaten 2019, der Ist-Daten 2018 sowie bereits absehbarer Preissteigerungen wurden die Aufwendungen für 2020 geplant.

Durch Optimierungsmaßnahmen wird im Wirtschaftsjahr 2020 mit niedriger angesetzten Strombezugskosten gerechnet als noch im Wirtschaftsplan 2019.

Die Fremdleistungskosten für die Entnahme und den Transport der dezentralen Abwässer werden im m³-Preis erheblich steigen. Da jedoch aus kaufmännischer Vorsicht mit einer geringeren Mengenentwicklung, wie in den Vorjahren beobachtet, gerechnet wird, zeigt sich im Gesamtaufwand eine Reduktion gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019.

Die mit der seit Mitte Juni 2017 geltenden neuen Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung vom 03. Oktober 2017 stark verschärften Grenzwerte für die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm können nicht eingehalten werden, sodass der anfallende Klärschlamm zu höheren Kosten der thermischen Verwertung zuzuführen ist. Aufgrund von Engpässen in der Entsorgung sind die Preise zudem weiter erheblich angestiegen. Dies wurde im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt.

Die voraussichtliche Abwasserabgabe wurde ermittelt. Da die Erschließungsmaßnahmen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Wirtschaftsjahr 2015 abgeschlossen wurden, ist eine Verrechnung der Abwasserabgabe mit Investitionen nicht mehr zu erwarten und der Betrag in voller Höhe zu zahlen.

1.4.8 Personalaufwand

Der Ansatz Personalaufwand basiert auf dem Stellenplan und den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVÖD).

1.4.9 Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens basiert auf den tatsächlichen Abschreibungen des Jahres 2018, die für die Folgejahre vorschaulich hochgerechnet wurden. Zusätzlich wurden die Abschreibungen aus Zugängen zum Anlagevermögen der geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

1.4.10 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Einzelansätze basieren auf den Ist-Zahlen der Jahre 2016-2018 und den Hochrechnungen sowie Planansätzen für 2019. Bestehende Dienstleistungsverträge, Leasingverträge, Versicherungsverträge sowie der Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken und daraus eventuell resultierende Kostenänderungen wurden berücksichtigt.

1.4.11 Zinsen und ähnliche Erträge

Hier werden Zinseinnahmen aus der Verzinsung des Bankbestandes sowie Stundungszinsen ausgewiesen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus werden im Wirtschaftsplan 2020 – wie bereits in den vergangenen Jahren - keine Zinserträge eingeplant.

1.4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen aus langfristigen Kreditaufnahmen 2020 ergeben sich aus den Zins- und Tilgungsplänen. Zinsaufwendungen für neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden ebenfalls berücksichtigt.

Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2020 weist einen Gewinn von 2.738.900 EUR aus.

Wie im Punkt 1.4.6 beschrieben, enthält das ausgewiesene Ergebnis planmäßige Auflösungen aus der in Vorjahren gebildeten Rückstellung für Kostenüberdeckungen in Höhe von 1.312.080 EUR.

Das Ergebnis enthält weiterhin die im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigten kalkulatorischen Kosten aus der Differenz der Abschreibungen und der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten in Höhe von voraussichtlich 1.934.310 EUR, welche für zukünftige Ersatzbeschaffungen über die Umsatzerlöse vereinnahmt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

	WP 2020 EUR	WP 2019 EUR	IST 2018 TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 zentrale SW-Entsorgung	9.635.570	9.574.450	10.101
1.2 Niederschlagswasser öffentlich	1.411.740	1.496.770	1.457
1.3 Niederschlagswasser privat	828.650	794.820	833
1.4 sonstige Einleitungen	1.081.920	884.740	928
1.5 dezentrale Entsorgung	128.090	81.150	88
1.6 Auflösung BKZ	323.990	335.550	404
1.7 Kostenerstattung Überdimensionierung	614.740	650.450	673
1.8 Wasserbau, techn. BF AZV	1.373.780	1.332.120	2.366
1.9 Sonstige Umsatzerlöse*	149.920	228.730	-1.613
Summe Umsatz	15.548.400	15.378.780	15.237
2. Aktivierte Eigenleistungen	70.960	90.000	97
3. Auflösung Fördermittel, Zusch. BMU, Sonstiges	1.522.490	1.522.480	1.522
4. Erträge Barwertvorteil	352.710	352.700	353
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.312.530	950	1.388
Summe sonstige Erlöse	3.258.690	1.966.130	3.360
SUMME Erlöse	18.807.090	17.344.910	18.597
6. Materialaufwand	3.823.760	4.025.950	4.538
7. Personalaufwand	3.319.660	3.205.970	3.003
8. Abschreibungen auf immat. VG d. AV und Sachanlagen	5.284.630	5.003.220	4.898
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.004.700	980.860	1.179
SUMME Aufwendungen	13.432.750	13.216.000	13.618
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	38
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.632.850	2.780.420	2.952
12. Ergebnisse d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.741.490	1.348.490	2.065
13. Sonstige Steuern	2.590	2.930	2
14. GEWINN/VERLUST	2.738.900	1.345.560	2.063
im Gewinn enthaltene kalkulatorische Kosten	2.329.810		
davon zur Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage	1.934.310		
	409.090		
Erträge aus der Auflösung der RS für Kostenüberdeckung	1.312.080		
bereinigter Gewinn/ Verlust	-902.990		

Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen				Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	IST 2018 TEUR
1. Umsatzerlöse						
	m ³	EUR				
zentrales Schmutzwasser	2.692.200	3,59	je m ³	9.635.570	9.574.450	10.101
Niederschlagswasser öffentl. Teil						
Erstattung Baulastträger				1.411.740	1.496.770	1.457
Niederschlagswasser privater Teil						
	m ²					
	534.613	1,55	je m ²	828.650	794.820	833
Sonstige Einleitungen						
Einleitung WAZV	217.400	1,64	je m ³	356.540	360.110	349
Einleitung Elbaue/Heiderand	377.800	1,92	je m ³	<u>725.380</u>	<u>524.630</u>	<u>579</u>
				1.081.920	884.740	928
Dezentrale Entsorgung						
Fäkalwasser	3.525	24,34	je m ³	85.800	58.410	60
Fäkalschlamm	566	61,00	je m ³	34.530	17.740	17
sonstige dezentrale Anlieferungen				<u>7.760</u>	<u>5000</u>	<u>11</u>
				128.090	81.150	88
Auflösung BKZ (Grundstücksanschlüsse und Kostenbeteiligung Straßenbauamt)				323.990	335.550	404
Sonstige Umsatzerlöse*						
Kostenerstattung Überdimensionierung				614.740	650.450	673
Wasserbauliche Maßnahmen				340.000	310.000	1261
Interkomm. Zusammenarbeit AZV Elbaue/ Heiderand				1.033.780	1.022.120	1105
Sonstige Umsatzerlöse (aus Laborbeprobung, Havarieeinsätzen, etc.)				149.920	228.730	-1.613
Summe Umsatzerlöse				15.548.400	15.378.780	15.237
2. Aktivierte Eigenleistungen				70.960	90.000	97
3. Auflösung Sonderposten (Fördermittel, Teilentschuldung, Abwasserabgabe)				1.522.490	1.522.480	1.522
4. Erträge Barwertvorteil				352.710	352.700	353
5. Sonstige betriebliche Erträge				1.312.530	950	1388
SUMME sonstige Erlöse Pos. 2. - 5.				3.258.690	1.966.130	3.360
Summe Erlöse				18.807.090	17.344.910	18.597

Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

Erläuterungen zu Aufwandspositionen	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	IST 2018 TEUR
6. Material und Fremdleistungen			
Material			
Strombezug	694.390	805.230	690
Wasser/Brauchwasser	37.500	35.160	38
Abwasserdurchleitung SKW	1.430	1.220	1
Erdgas	55.250	49.700	52
Heizöl	8.300	4.250	11
Treibstoffe	58.390	51.880	59
sonstige Hilfsstoffe (Chemikalien techn. BF AZV)	41.140	41.480	38
Lager/Direktmaterial	535.270	433.010	568
Sicherheits- und Dienstkleidung	8.360	6.490	8
Werkzeuge	7.540	4.040	10
Zw.summe	1.447.570	1.432.460	1.475
Fremdleistungen			
Fremdleistungen Instandhaltung	816.750	1.105.430	789
Fremdleistungen Sonstige	486.530	468.170	1.501
Transport Fäkalien	90.780	102.710	80
Fremdleistungen Entsorgung/Deponie	738.140	670.180	449
	2.132.200	2.346.490	2.819
Abwasserabgabe			
Abwasserabgabe KA und Sonstiges	243.990	247.000	244
	243.990	247.000	244
Gesamt	3.823.760	4.025.950	4.538

Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

Erläuterungen zu Aufwandspositionen	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Ist 2018 TEUR
7. Personalaufwand			
Löhne	1.721.540	1.649.020	1.535
Gehälter	906.860	880.670	786
Lehrlingsentgelt	71.250	51.090	64
	2.699.650	2.580.780	2.385
Sozialabgaben Lohn/Gehalt	620.010	625.190	575
	620.010	625.190	575
Rückstellung ATZ			43
Gesamt	3.319.660	3.205.970	3.003
8. Abschreibungen			
Kläranlage	1.648.240	1.643.150	1.553
Kanalnetz	2.899.100	2.785.960	2.751
Sonderbauwerke (Pumpwerke, Rückhaltebecken)	382.870	344.940	353
Ausstattung/Betriebsgebäude/ Fahrzeuge	354.420	229.170	241
Gesamt	5.284.630	5.003.220	4.898

Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Ist 2018 TEUR
Erläuterungen zu Aufwandspositionen			
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Versicherungen	134.640	133.280	130
Mieten/Pachten/Leasing	4.280	3.240	6
Gebühren/Beiträge	15.140	12.400	15
Bürobedarf/Vordrucke/Zeitschriften	8.950	14.940	10
Postaufwand	12.940	11.690	12
Fernsprechgebühren	16.390	15.500	16
Reiseaufwand	1.610	1.360	2
Bewirtung	1.080	1.470	1
Öffentlichkeitsarbeit	8.120	9.130	11
Rechts- und Beratungskosten	58.280	62.380	63
Sonst. Dienstleistungen	161.790	144.030	174
Betriebsführungskosten	431.420	429.690	421
Gutachter	1.130	1.120	3
Weiterbildung, Lehrausbildung	48.290	41.970	42
Aufwandsentschädigungen BA	300	400	0
Betriebsärztliche Untersuchungen	3.910	5.410	4
Sonst. Aufwendungen	30.710	29.290	40
Wertberichtigung Forderung/Anlagenabgänge	17.660	12.470	183
Nutzungsentgelte und Lizenzgebühren f. Software	48.060	51.090	46
Aufwendungen aus Kostenüberdeckungen	0	0	0
Gesamt	1.004.700	980.860	1.179
Zinsaufwendungen	2.632.850	2.780.420	2.952
Zinsaufwendungen	2.632.850	2.780.420	2.952
Steuern	2.590	2.930	2
Summe Steuern	2.590	2.930	2
Aufwendungen insgesamt	16.068.190	15.999.350	16.572

Übersicht - Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ein- u. Ausgaben) von 2019 - 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
EINNAHMEN					
Zuführung zu Rücklagen					
Jahresgewinn	1.345.560	2.738.900	2.166.570	1.590.410	1.182.970
Zuführung SOPO	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
BKZ	40.000	360.000	441.000	287.000	209.000
Zuführg.zu langf.Rückstell.bzw.Entnahme	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
Kredite					
für Investitionen	3.895.000	1.944.000	3.863.000	3.759.000	3.580.000
Keilkredite zur nachlfd. Investitionsfinanzierung		2.000.000			
Abschreibungen	5.003.230	5.284.630	5.263.750	5.208.640	5.452.820
Finanzierungsmittel insgesamt	10.530.790	12.574.530	11.981.320	11.092.050	10.671.790
AUSGABEN					
Anlagenwerte/Investitionen	3.935.000	4.354.000	4.354.000	4.096.000	3.839.000
Entnahme aus Rücklagen	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Jahresverlust	-	-	-	-	-
Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.875.180	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200
Auflösung Ertragszuschüsse	350.370	323.990	246.540	232.210	233.110
Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
Entnahme aus langfr. Rückstellungen	63.320	1.358.560	682.475	10.126	0
Tilgung von Krediten	3.970.690	4.033.190	4.088.990	4.138.990	4.196.490
Finanzierungsbedarf insgesamt	10.194.560	11.994.940	11.297.205	10.402.526	10.193.800
Differenz Tilgung und Neuaufnahme	75.690	89.190	225.990	379.990	616.490
Tilgung ist höher als Neuaufnahme					1.387.350

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt unter Einbeziehung der Teilentschuldung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Straßenentwässerung							
Betriebskosten	437.841	446.077	450.209	351.647	356.030	357.453	357.453
Zinsen	662.233	677.549	692.699	589.291	609.721	629.113	629.113
Afa/Tilgung	299.161	326.831	347.071	594.610	719.990	796.822	796.822
Unter-/Überdeckg. Vorperiode	6.799	6.799	6.798	-123.813	-123.813	-123.814	-123.814
Gesamt	1.406.034	1.457.256	1.496.777	1.411.735	1.561.928	1.659.574	1.659.574
laut WP gerundet	1.406.000	1.457.300	1.496.800	1.411.740	1.561.930	1.659.570	1.659.570
Überkapazität							
Überkapazität alt	860.392	832.775	805.158	760.960	736.092	711.224	686.357
abzügl. Teilentschuldung	165.334	160.020	154.706	146.223	141.438	136.653	131.868
Überkapazität neu	695.058	672.755	650.452	614.737	594.654	574.571	554.489
laut WP gerundet	695.100	672.800	650.500	614.740	594.650	574.570	554.490
Ausgleich NW-Differenz	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	2.101.092	2.130.011	2.147.229	2.026.472	2.156.582	2.234.145	2.214.063
laut WP gerundet gesamt	2.101.099	2.130.099	2.147.300	2.026.480	2.156.580	2.234.140	2.214.060



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg

Wirtschaftsplan 2020

aufgestellt nach Eigenbetriebsverordnung v. 25.05.2012
in der zur Zeit gültigen Fassung

Stand 02.10.2019

Planteile:

Ausgaben und Finanzierung Vermögensplan

Gewinn- und Verlustrechnung

Stellenplan

Ausgaben und Finanzierung von 2019 - 2023

Investitionsplanung von 2019 - 2023

Anlage Vermögensplan nach Anlagennachweis
(Investitionen)

Gewinn- und Verlustrechnung von 2019 - 2023

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	-	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	-	
3	Jahresgewinn	2.738.900	
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen	-	
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungs- beträge	-	da Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, sind keine Fördermittel mehr zu erwarten
6	Beiträge u. ähnliche Entgelte	360.000	Kostenerstattungen HA und RW-Kanäle Stadt
7	Zuführung zu langf. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	247.000	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger	1.944.000	
	b) von Dritten für Investitionen	2.000.000	
	c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung		
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.284.630	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	12.574.530	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	4.354.000				siehe Anlage Einzelnachweis
2	Finanzanlagen /einschl. Kapitaleinl. u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-				
3	Rückzahlung von Stammkapital	-				
4	Entnahme aus Rücklagen	50.000				Entnahme Zweckgebundene RL für Ersatzbeschaffung
5	Jahresverlust	-				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.875.200				Auflösung Fördermittel, Teilentschuldung, Barwertvorteil
7	Auflösung Ertragszuschüsse	323.990				BKZ
8	Entnahme passiver RAP SKW	0				
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	1.358.560				Auflösung RS für Kostenüberdeckung
10	Tilgung von Krediten	4.033.190				
11	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	-				
	b) an Dritte	-				
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-				
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	11.994.940				

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

1. Umsatzerlöse 1)	15.548.400	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	70.960	
4. sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>3.187.730</u>	18.807.090
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.691.560	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.132.200</u>	3.823.760
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter 3)	2.699.650	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>620.010</u>	3.319.660
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	5.284.630	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	.....
davon nach §254 HGB	.....
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	5.284.630
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.004.700</u>	13.432.750
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>0</u>	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>2.632.850</u>	2.632.850
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.741.490
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	.....
17. außerordentliche Erträge	.....
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	
19. außerordentliches Ergebnis	.....
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....
21. Sonstige Steuern	<u>2.590</u>	2.590
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>2.738.900</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus d. Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	1.934.310	b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	.....	c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen	804.590	

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagezugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen

3) Einschließlich aktivierter Beträge

4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

Stellenplan 2020 des Entwässerungsbetriebes

Lfd. Funktion / Tätigkeit	Angestellte	Arbeiter	besetzte Stellen per 31.07.2019	Plan 2020
1. Sekretärin Werkleiter	x		1	1
2. Abteilungsleiter Kläranlage	x		1	1
3. Abteilungsleiter Kanalnetz	x		1	1
4. Meisterin Kläranlage/ Gruppenleiterin	x		1	1
5. Meister Instandhaltung	x		1	1
6. SB Geoinformationen	x		1	1
7. SB Geoinformationen Nachfolgeregel.	x			0,5
8. SB Investitionen	x		3	3
9. SB Investitionen Nachfolgeregelung	x			0,5
10. SB Archivierung/Abwasserkataster	x		1	1
11. SB Investkontrolle	x		1	1
12. SB Investkontrolle Nachfolgeregelung	x			0,5
13. Laborleiterin/ Gewässerschutzbeauftragte	x		1	1
14. Laborantin	x		1	
15. Laborantin Nachfolgeregelung	x		1	1
16. Laborantin	x		1	
17. Laborantin Nachfolgeregelung	x		1	0,67
18. Meister Kanalnetz	x		1	1
19. Meister Instandhaltung	x		1	1
20. Vorarbeiter Instandhaltung	x		1	0,5
21. Elektronenieur	x		1	1
22. Elektriker		x	2	2
23. Elektriker/ MSR-T.		x	3	3
24. Instandhalter		x	4	4
25. Kanalfacharbeiter		x	9	9
26. Klärwerker/ Instandh.		x	5	5
27. Klärwerkerin		x	1	1
28. Mitarbeiter Kläranlage		x	3	3
29. Sachbearbeiterin Kläranlage		x	1	1
30. Ver- und Entsorger Kläranlage		x	5	5
31. Ver- und Entsorger Schlammwässerung		x	1	1
32. Ver- und Entsorgerin Kläranlage		x	2	2
33. Ver- und Entsorgerin Normalschicht		x	1	1
34. Vorarbeiter Kanalnetz		x	1	1
35. Auszubildende Kläranlage		x	2	3,42
36. Auszubildende Labor	x		1	1,17
Gesamt			61	61,26

davon Altersteilzeit passiv

2

Mitarbeiter

davon Altersteilzeit aktiv

0

Mitarbeiter

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 2019 - 2023

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	4	5	6	7	7
1	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	-	-	-	-	-
3	Jahresgewinn	1.345.560	2.738.900	2.166.570	1.590.410	1.182.970
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge	-	-	-	-	-
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte	40.000	360.000	441.000	287.000	209.000
7	Zuführg. zu langf. Rückstellg. abz. Entnahmen	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
8	Kredite					
	a) vom Aufgabenträger					
	b) von Dritten für Investitionen	3.895.000	1.944.000	3.863.000	3.759.000	3.580.000
	c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung	-	2.000.000			
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.003.230	5.284.630	5.263.750	5.208.640	5.452.820
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-	-	-
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.530.790	12.574.530	11.981.320	11.092.050	10.671.790

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ausgaben) von 2019 - 2023

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Lfd. Nr.	Bezeichnung					
1	2	4	5	6	7	7
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	3.935.000	4.354.000	4.354.000	4.096.000	3.839.000
2	Finanzanlagen / einschl. Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-	-	-	-	-
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4	Entnahme aus Rücklagen	-	50.000	50.000	50.000	50.000
5	Jahresverlust	-	-	-	-	-
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil/Barwertvorteil	1.875.180	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200
7	Auflösung Ertragszuschüsse	350.370	323.990	246.540	232.210	233.110
8	Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	63.320	1.358.560	682.475	10.126	-
10	Tilgung von Krediten	3.970.690	4.033.190	4.088.990	4.138.990	4.196.490
11	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-	-	-	-	-
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.194.560	11.994.940	11.297.205	10.402.526	10.193.800

Investitionsplanung von 2019 - 2023

in TEUR

Stadtteil	Ges.Kosten- Vorschau	2019	2020	2021	2022	2023
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Altstadt	345	95	90	0	160	0
Friedrichstadt	1.316	435	675	206	0	0
Lindenfeld	1.346	0	0	0	300	1.046
Rothemark	0	0	0	0	0	0
Schloßvorstadt	1.026	0	0	418	422	186
Wittenberg-West	3.615	663	1.105	793	845	209
Piesteritz	2.801	810	360	428	564	639
Boßdorf	0	0	0	0	0	0
Nudersdorf	105	0	0	0	0	105
Teuchel	0	0	0	0	0	0
Kropstädt	152	0	0	0	0	152
Lerchenbergsiedlung	716	0	0	716	0	0
Pratau	0	0	0	0	0	0
Reinsdorf	0	0	0	0	0	0
Grabo	0	0	0	0	0	0
Elstervorstadt	240	80	0	160	0	0
Stadtrandsiedlung	380	0	0	0	0	380
Kanalnetz	12.042	2.083	2.230	2.721	2.291	2.717
Diverse Leistungen Bereich Kanal	1.299	578	395	138	86	102
Kanalnetz insgesamt	13.341	2.661	2.625	2.859	2.377	2.819
Investitionsmaßnahmen Bereich Kläranlage und Sonstige	7.237	1.274	1.729	1.495	1.719	1.020
Gesamtinvestitionen	20.578	3.935	4.354	4.354	4.096	3.839

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
I	Immaterielle Vermögensgegenstände					
II	Sachanlagen					
1.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten					
2.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten					
3.	Abwasserbehandlungsanlagen					
	Optimierung Kläranlage					
	Realisierung Zu- und Abluft Rechengebäude, Heizung SEW	560,0				
	BHKW	230,0				
	Ersatz eines Mischers Faulbehälter	50,0				
	Druckleitung Straach, PW Nudersdorf und Planung	70,0				
	Simulationssoftware KA Wittenberg	50,0				
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0				
4.	Sonderbauwerke					
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	90,0				
	PW Elbtor - Ersatz Mischwasserpumpe	80,0				
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5)	150,0				
5.	Technische Anlagen u. Maschinen					
6.	Abwasserverteilungsanlagen					
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 2.BA	670,0				
	Ersatzneubau SW- und MW-Kanal Margaretenstr., Glöcknerstr. (südl. Teil)	465,0				
	Ersatzneubau SW- und RW-Kanal Nordstr. 2.Teil	360,0				
	Neubau SW- und RW-Kanalisation "Wohnen am Elbspeicher"	365,0				

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ersatzneubau SW-Kanal Gaststr.	210,0				
	Neubau RW-Kanal Am Schwanenteich (50% Refinanzierung Stadt)	90,0				
	Renovierung SW- und RW-Kanal Erich-Mühsam-Str. 2. BA, Straßenbau Stadt	70,0				
	Diverse Ingenieurleistungen	140,0				
	Diverse Bauleistungen	215,0				
	Diverse Grundstücksanschlüsse	40,0				
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	Fahrzeugtechnik - Saug- Spülkombination (Ersatz Fahrzeug 2002)	5,0	550,0	555,0		
	Fahrzeugtechnik - Kastenwagen (VW Caddy o.ä.)	90,0				
	Fahrzeugtechnik - Kleinwagen (VW Up o.ä.)	20,0				
	Container Klärschlamm	5,0				
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0				
	Austausch Sanitätinstallationen Betriebsgebäude	50,0				
	Küche OG neu (Sanitärinstallationen)	25,0				
	Ersatz Analysegeräte Labor	30,0				
	Rechentechnik (Software, Hardware)	15,0				
	Analysentechnik Online	20,0				
	Brandmeldeanlage NEA und ZPW	30,0				
	div. Anschaffungen Kläranlage	35,0				
	div. Anschaffungen Labor	20,0				
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0				
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.354,0	550,0			

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2020	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2021	2022	2023		
	Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)					
T EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
I	Immaterielle Vermögensgegenstände						
II	Sachanlagen						
1.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten						
2.	Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten						
3.	Abwasserbehandlungsanlagen						
	Optimierung Kläranlage						Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung des sicheren Anlagenbetriebs, Berücksichtigung von Kostenanteilen für AfA, Zins und Betriebskosten unter Abzug zu erwartender Kostenreduzierung für Instandhaltungsleistungen und ggf. RHB - Effektivkosten fließen in die Gebührenkalkulation ein und werden über Gebühren gedeckt
	Realisierung Zu- und Abluft Rechengebäude, Heizung SEW BHKW	560,0	70,6	70,6	70,6	771,7	
	Ersatz eines Mischers Faulbehälter	230,0	29,0	29,0	29,0	316,9	
	Druckleitung Straach, PW Nudersdorf und Planung	50,0	6,3	6,3	6,3	68,9	
	Simulationssoftware KA Wittenberg	70,0	3,2	3,2	3,2	79,7	
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0	6,3	6,3	6,3	68,9	
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0	6,3	6,3	6,3	68,9	
4.	Sonderbauwerke						
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	90,0	13,6	13,6	13,6	130,8	Probleme bei Ersatzteilbeschaffung für veraltete Steuerungen, Vermeidung von Ausfällen und Reduzierung FL-Aufwand
	PW Elbtor - Ersatz Mischwasserpumpe	80,0	10,1	10,1	10,1	110,2	
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5)	150,0	15,0	15,0	15,0	195,0	
5.	Technische Anlagen u. Maschinen						
6.	Abwasserverteilungsanlagen						
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 2.BA	670,0	30,8	30,8	30,8	762,5	Finanzierung der Investmaßnahmen Kanalnetz i.d.R. über kostendeckende Gebühren - Einsparung von Fremdleistungen für Instandhaltung im Falle von Sanierungs- u. Ersatzneubauten
	Ersatzneubau SW- und MW-Kanal Margaretenstr., Glöcknerstr. (südl. Teil)	465,0	21,4	21,4	21,4	529,2	
	Ersatzneubau SW- und RW-Kanal Nordstr. 2.Teil	360,0	16,6	16,6	16,6	409,7	
	Neubau SW- und RW-Kanalisation "Wohnen am Elbspeicher"	365,0	16,8	16,8	16,8	415,4	

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2020	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2021	2022	2023		
	Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)					
T EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ersatzneubau SW-Kanal Gaststr.	210,0	9,7	9,7	9,7	239,0	
	Neubau RW-Kanal Am Schwanenteich (50% Refinanzierung Stadt)	90,0	4,1	4,1	4,1	102,4	
	Renovierung SW- und RW-Kanal Erich-Mühsam-Str. 2. BA, Straßenbau Stadt	70,0	3,2	3,2	3,2	79,7	
	Diverse Ingenieurleistungen	140,0	6,4	6,4	6,4	159,3	
	Diverse Bauleistungen	215,0	9,9	9,9	9,9	244,7	
	Diverse Grundstücksanschlüsse	40,0				40,0	Kostenerstattung durch Grundstückseigentümer (AfA = Auflsg. BKZ)
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Fahrzeugtechnik - Saug- Spülkombination (Ersatz Fahrzeug 2002)	5,0	0,6	0,6	0,6	6,9	
	Fahrzeugtechnik - Kastenwagen (VW Caddy o.ä.)	90,0	13,6	13,6	13,6	130,8	
	Fahrzeugtechnik - Kleinwagen (VW Up o.ä.)	20,0	3,0	3,0	3,0	29,1	
	Container Klärschlamm	5,0	1,1	1,1	1,1	8,4	
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0	2,5	2,5	2,5	27,6	
	Austausch Sanitäreinrichtungen Betriebsgebäude	50,0	11,3	11,3	11,3	83,9	
	Küche OG neu (Sanitärinstallationen)	25,0	5,7	5,7	5,7	42,0	Ersatz veraltete EDV-Technik, Kosten für AfA & Zins
	Ersatz Analysegeräte Labor	30,0	6,8	6,8	6,8	50,3	Ersatz veraltete Analysetechnik, Kosten für AfA & Zins
	Rechentechnik (Software, Hardware)	15,0	3,4	3,4	3,4	25,2	Ersatz veraltete EDV-Technik, Kosten für AfA & Zins
	Analysentechnik Online	20,0	4,5	4,5	4,5	33,6	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	Brandmeldeanlage NEA und ZPW	30,0	2,8	2,8	2,8	38,3	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Kläranlage	35,0	7,9	7,9	7,9	58,7	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Labor	20,0	4,5	4,5	4,5	33,6	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0	3,4	3,4	3,4	25,2	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0	4,3	4,3	4,3	31,9	
	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.354,0	354,7	354,7	354,7	5.418,0	

Gewinn- und Verlustrechnung 2019 bis 2023

in EUR	2019		2020		2021		2022		2023		
1. Umsatzerlöse 1)		15.378.780		15.548.400		15.563.460		15.666.570		15.672.950	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen											
3. andere aktivierte Eigenleistungen		90.000		70.960		72.570		74.210		75.900	
4. sonstige betriebliche Erträge, (davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)		1.876.130		3.187.730		2.558.120		1.885.770		1.875.650	
5. Materialaufwand		1.522.480		1.522.490		1.522.490		1.522.490		1.522.490	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)		1.679.450		1.691.560		1.694.260		1.739.210		1.786.540	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>2.346.490</u>	4.025.940	<u>2.132.200</u>	3.823.760	<u>2.168.170</u>	3.862.430	<u>2.226.890</u>	3.966.100	<u>2.283.970</u>	4.070.510
6. Personalaufwand											
a) Löhne und Gehälter 3)		2.580.780		2.699.650		2.678.440		2.684.570		2.765.110	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung		<u>625.190</u>	3.205.970	<u>620.010</u>	3.319.660	<u>620.680</u>	3.299.120	<u>627.740</u>	3.312.310	<u>646.570</u>	3.411.680
7. Abschreibungen											
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			<u>5.003.230</u>		<u>5.284.630</u>		<u>5.263.750</u>		<u>5.208.640</u>		<u>5.452.820</u>
davon nach §254 HGB											
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB											
davon nach § 254 HGB											
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			<u>980.860</u>		<u>1.004.700</u>		<u>1.044.420</u>		<u>1.066.610</u>		<u>1.093.330</u>
Summe Aufwendungen		13.216.000		13.432.750		13.469.720		13.553.660		14.028.340	
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)											
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)											
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)		<u>2.780.420</u>		<u>2.632.850</u>		<u>2.555.270</u>		<u>2.479.890</u>		<u>2.410.600</u>	
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.348.490		2.741.490		2.169.160		1.593.000		1.185.560	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen											
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme											
17. außerordentliche Erträge											
18. außerordentliche Aufwendungen											
19. außerordentliches Ergebnis											
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag											
21. Sonstige Steuern		<u>2.930</u>		<u>2.590</u>		<u>2.590</u>		<u>2.590</u>		<u>2.590</u>	
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		1.345.560		2.738.900		2.166.570		1.590.410		1.182.970	